

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

(Eph 2,8)

Psalm

¹Gott ist dennoch Israels Trost für alle, die reinen Herzens sind. ²Ich aber wäre fast gestrauchelt mit meinen Füßen; mein Tritt wäre beinahe geglitten. ³Denn ich ereiferte mich über die Ruhmredigen, da ich sah, dass es den Frevlern so gut ging. ²³Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, ²⁴du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. ²⁵Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. ²⁶Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

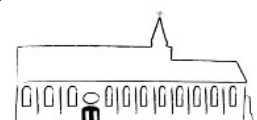
(Ps 73, 1-3..23-26)



Gruß

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dem **Jugendkonzertchor** Dortmund am Sa, 4.7., 18 Uhr, und dem **„Theater und Kirche“**-Gottesdienst am 5.7., 10 Uhr, (Predigt zu La Traviata: Prof. Achenbach), in dem u.a. die bekannte Germont-Arie erklingen wird, laden wir zu zwei besonderen Gelegenheiten in die Apostelkirche ein. Am Do 9.7., 20 Uhr, wollen wir mit **„Atem und Odem“** den Zusammenhang von biblischen Texten über Geist und Gottes-odem und unserem eigenen Atem näherkommen. Am 12.07., 11-15 Uhr schließlich feiern wir **Gemeindefest**. Herzliche Einladung!

Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke





Einladung

- 05.07., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Nooke
- 05.07, 10 Uhr, ApoK, Gottesdienst Theater und Kirche: La Traviata: Predigt: Achenbach, Nooke
- 12.07., 11 Uhr, Open Air, FamilienGottesdienst zum Gemeindefest

Apostel macht auf

apostelmachtauf.apostel.ms

4.7., 18 Uhr,
Jugendkonzertchor Dortmund
9.7., 20 Uhr, Atem und Odem.
Körper und Geist, Nooke/Franz
11.7., 18 Uhr, Evensong,
Kantorei

ansprechbar

Pfarrer

Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerinnen Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de, Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo 15:30-17:30 Uhr,

Ev. Apostel-Kirchengemeinde,
Bergstraße 36-38, 48143 Münster
apostel.ms

Wort

1Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. 2Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein. 3Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden. 4Da zog Abram aus, wie der Herr zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber war fünfundsiebzig Jahre alt, als er aus Haran zog. (Gen 12,1-4)

Impuls

„Brich auf! Mach dich auf den Weg!“ Auf dieses Wort Gottes geht Abram los. Er lässt alles zurück, was bislang sein Leben mit Sicherheit erfüllt hat: einen vertrauten Ort, Verbindungen zu Menschen, die in seiner Nähe waren. Wie sah Abrams Zukunftsplanung wohl vorher aus? Wahrscheinlich wollte er es einfach so machen wie seine Vorfahren. Doch daraus wird nichts. Es kommt anders. Nur: Gott verordnet nicht einfach einen Ortswechsel als Selbstzweck, weil es woanders schöner ist, sondern Gott schickt in die Zukunft: Abram geht mit einer Verheißung, mit Segen auf den Weg. Kinderlos und sesshaft war er, nun soll aus ihm ein großes Volk werden. Kaum fassbar und doch ein Antrieb. Zukunft erschließt sich nicht im Bleiben, Zukunft braucht den Aufbruch, das Wagnis. Und das klappt nur mit Segen, mit Gottvertrauen, Zuversicht, Hoffnung.

